

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 28

Artikel: Auszug aus den Verhandlungen des Zentralkomitees : Sitzung vom 24. Juni 1903

Autor: Achermann, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-536802>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

So die katholische Zeitschrift „Die Welt“.

Dem Gesagten braucht nichts weiter beigefügt zu werden, es hätte auch dies noch kürzer gefaßt werden können.

Also nur noch eine kurze Nutzenwendung!

Ihr Herren vom Männerchor — schenkt uns schöne Melodien, seien es neue, oder die herrlichen alten etwa in neuer Fassung. Verschont uns dagegen mit überstudierten, nervenzerrüttenden Dingen, aus denen niemand klug wird.

Wollt ihr aber aus jugendlichem Uebermut sogenannten Zukunftsgesang pflegen oder aufführen, dann habt die Güte, es vorher auszufünden, damit wir ordinäre Menschenkinder uns noch rechtzeitig auf die Berge flüchten können. Wir halten es bis auf Weiteres mit dem Dichter, wenn er singt:

„Gefang verschönt das Leben,
Gefang erfreut das Herz;
Ihn hat uns Gott gegeben,
Zu lindern Sorg und Schmerz.“

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralkomitees.

Sitzung vom 24. Juni 1903.

1. Es wird beschlossen, den pädagogischen Blättern in Zukunft im Bedürfnisfalle eine **Inseratenbeilage** mitzugeben, um der allzu starken Schmälierung des Textteiles vorzubeugen. Dem Herrn **Redaktor Frei** wird für seine unermüdliche und erfolgreiche Tätigkeit zur Hebung des Vereinsorgans der beste Dank ausgesprochen, namentlich auch für seine Bemühungen um das Inseratenwesen.

2. An die demnächst stattfindende **Generalversammlung des Freiburgischen Erziehungsvereins** in Broe werden die HH. Präsident Erni, Vizepräsident Baumgartner, Komiteemitglied Nonast und Sekretär Achermann delegiert. Die Abordnung erhält die weitgehendsten Kompetenzen zur Vorbereitung des von beiden Seiten gewünschten **Anschlusses der freiburgischen Gesinnungsgenossen wälscher Zunge** an den Gesamtverein.

3. **Neuwahl der Redaktionskommission.** Es werden folgende Herren gewählt: Seminardirektor Baum-

gartner, Zug; Seminardirektor Kunz, Hitzkirch; Seminardirektor Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Chefredaktor Frei, Einsiedeln und Lehrer Joseph Müller in Gossau. Mit Herrn Müller erhält die aktive Primarlehrerschaft die längst gewünschte Vertretung.

4. Dem Herrn **Lehrer Joh. Seitz in Amden** (St. Gallen) wird auf Vorschlag der Mehrheit der Jury für seine Preisaufgabe »P. Girard und Pestalozzi« ein zweiter Preis im Betrage von 60 Fr. zugesprochen. Die Arbeit verbleibt dem Verein zur gutfindenden Verwendung. Das Komitee gibt sich der angenehmen Hoffnung hin, dass Herr Seitz auch fürderhin seine bewährte Feder in den Dienst des Vereins stellen werde.

5. **Erholungsstationen.** Die Herren Joos und Spiess, Komiteemitglieder, werden beauftragt, sich beförderlich nach passenden Gelegenheiten umzusehen und in der nächsten Sitzung Bericht und Antrag zu stellen.

6. Der Herr Präsident gibt Aufschluss über seine Bemühungen, die **schweizerischen Blätter für Schulgesundheitspflege** als Beilage zu den pädagogischen Blättern zu erhalten und zwar zu den gleichen Bedingungen wie die schweiz. Lehrerzeitung. Das Komitee verdankt die getanen Schritte bestens und ersucht den Vorsitzenden, diese Frage auch weiterhin im Auge zu behalten.

7. Anlässlich des schweizerischen **Katholikentages** soll eine **Delegiertenversammlung** unseres Vereins stattfinden. Die Traktanden und alles Nähere werden später bekannt gegeben.

Hitzkirch, den 6. Juni 1903.

Der Zentral-Sekretär:
Alb. Achermann.

Literarisches.

32 neue Schullieder, komponiert und herausgegeben von Hermann Knape, Lehrer in Barmen. Verlag von Edmund Demme, Leipzig.

Diese hübsche Sammlung bietet eine Auswahl vortrefflicher Liedchen von volkstümlicher Schlichtheit und Natürlichkeit. Da hier wirklich nur das Beste vertreten ist, Ernst und Frohsinn ihre Stelle finden, so dürfte das Werklein in den jungen Sängern Liebe erzeugen und manchem Gesanglehrer eine willkommene Ergänzung zu den bereits eingeführten Gesangbüchern bilden. Der Preis ist gering, gebettet 50 Pfg. Dieser Liederschatz sei daher bestens empfohlen.

J. M., Lehrer.